



In Pattonville am Flugplatz wird gefeiert: Nur Fliegen ist schöner

Pattonville (iv). Menschen, die ihre Augen staunend gen Himmel richten, das Rauschen der Motoren im Ohr und eine frische Brise, die vom Rollfeld herüberweht – Fliegen gehört für viele Menschen zwar inzwischen zum Alltag, doch seine Faszination hat es bisher noch nicht verloren. Über den Wolken herrscht bekanntlich immer Sonnenschein, auf der Erde ist das leider selbst im sonst so sonnenverwöhnten Wonnemonat Mai nicht immer der Fall. Das mussten auch die Organisatoren des Pattonviller Fliegerfestes – die Städtischen Orchester und die Fliegergruppe Kornwestheim – in diesem Jahr erkennen. Das hielt sie gestern aber nicht davon ab, mit

dem Fliegerfest zu starten: Ab 11 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände des Pattonviller Flugplatzes die Faszination Fliegen live erleben. Bei Steaks und Würsten konnte man im Hangar unter ausgedienten Fallschirmen und Paragleitern die musikalischen Leckerbissen des Städtischen Orchesters genießen, oder auch sein Glück an der Wurfbude versuchen. Einen Segelflieger starten zu sehen, während im Hintergrund leise die „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller erklingt – das entschädigte schon ein wenig für das recht stürmische Wetter. Und bei wem die Sehnsucht nach den Himmelsstürmern doch zu groß wurde, der konnte in einem

der Flugzeuge an einem kleinen Rundflug teilnehmen. Es bestand aber auch die Möglichkeit, die Technik der Flugzeuge bei den Starts und Landungen am Boden zu studieren, oder seinen Kindern dabei Gesellschaft zu leisten, wie sie auf dem Kinderkarussell in luftige Höhen entschweben. Das Pattonviller Fliegerfest wird erneut am Samstag und Sonntag seine Pforten öffnen. Im Rahmenprogramm wird bei musikalischer Begleitung durch die Städtischen Orchester auch wieder die Fliegergruppe Kornwestheim Rundflüge anbieten. Außerdem können eine Antonov 2 und ein Panzerabwehrhubschrauber bewundert werden.